

# Verknüpfen *Anfang 2000*

## Die neue Peiner Band Patchwork Projekt

Seit rund einem Jahr gibt es Patchwork Projekt. Die Peiner Michael Koch und Sebastian Wielsch, beide Gitarre und Gesang, versuchen verschiedene Musikstile miteinander zu kombinieren, wie Flickens, die zu einem Teppich verknüpft werden. Mit zwei Gitarren und ausgeprägtem zweistimmigen Gesang spielten sie zunächst Coverversionen von Offspring-, Bandits- und Crowded House-Stücken. Mittlerweile

Mathematikunterricht als Inspirationsquelle genutzt wurde. Michael hatte beim Thema duale Zahlen plötzlich eine Melodie im Kopf. Da ihm gerade kein Text einfiel, sang er es Sebastian später einfach nur in Form der Zahlen vor. Das Stück haben die beiden folglich „Dual“ genannt.

Im Februar und März trat das Duo mehrmals in Hannovers Passerelle auf. Diese Konzertreihe nannten sie „Hol’

Dir mal’n Hocker-Tour“, nachdem ein besorgter Passant, den auf dem Boden sitzenden Musikern geraten hatte, sich doch einen Hocker zu holen, um ein unterkühltes Gesäß zu vermeiden.

Für größere Auftritte engagiert das Duo den Peiner Bassisten Michael Riefe und den Braunschweiger Schlagzeuger

Mathias Flohr.

Mit letzterem spielten Koch und Wielsch im Herbst auch ihre erste CD „Complain & Refuse“ ein. Das zehn Stücke umfassende Werk beinhaltet neben einer Coverversion des Police-Klassikers „So lonely“ neun Eigenkompositionen, vor allem ruhige Balladen im Stil von Simon & Garfunkel oder Styx, bemerkenswert die ausgefeilten zweistimmigen Gesangslinien. Mit dieser handgemachten Musik stellt Patchwork Projekt einen schönen Kontrast zur gegenwärtigen musikalischen Technikschwemme dar.

*Ingo Lege*



Sebastian Wielsch und Michael Koch (links) sind Patchwork Projekt. *cb* Mathias Flohr.

komponieren sie selber Songs. Die beiden wollen auf jeden Fall vermeiden, nach ihren musikalischen Vorbildern wie Phil Collins oder Silverchair zu klingen. „Songstrukturen zu klauen ist nicht drin“, erklärt Michael und ergänzt, „damit bemogele ich mich doch nur selber.“

Die Inspiration zu ihren Texten findet Patchwork Projekt im Alltäglichen. „Es sind Dinge, die wir einfach rauslassen müssen – danach fühlst du dich richtig wohl“, gibt Michael zu verstehen. So kam es auch schon vor, dass der